

2rad Schweiz
Pro Velo Schweiz
Swiss Cycling
Touringclub der Schweiz TCS
velosuisse
Verkehrs-Club der Schweiz VCS
c/o Pro Velo Schweiz, Birkenweg 61, 3013 Bern

Frau Bundespräsidentin
Simonetta Sommaruga
Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
3003 Bern

Bern, 20. Februar 2020

Helmobligatorien für langsame Elektrovelos und Kinder/Jugendliche Verzicht auf Gesetzesrevision

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin

In den vergangenen Jahren hat die Anzahl Personen, die sich bei Unfällen mit langsamen Elektrovelos verletzt hat, im selben Umfang zugenommen wie die E-Bike-Verkaufszahlen. Es mehren sich die Stimmen, die für diese Fahrradkategorie sowie auch bei Kindern/Jugendlichen ein Helmobligatorium einführen wollen. Für die unterzeichnenden Verbände, die sich z.T. seit über hundert Jahren für die Verbesserung der Verkehrssicherheit einsetzen, ist dieser Weg nicht zielführend.

In der Vergangeheit hat sich auch im Ausland gezeigt, dass Helmobligatorien abschreckend wirken und Menschen vom Velofahren abhalten können. Eine solche Politik würde im Widerspruch stehen zu den gesundheits- und klimapolitischen Zielen des Bundes.

Es gibt keine statistischen Hinweise dafür, dass langsame Elektrovelos gefährlicher sind als herkömmliche Velos. Einzig bei den älteren Verkehrsteilnehmern ist ein etwas höherer Anteil an Unfällen mit Verletzungsfolgen auszumachen. Das hat mit der zunehmenden Zahl von Umsteigern zu tun, die sich im fortgeschritteneren Alter nach vielen Jahren der Fahrradabsenz dank des bequemen elektrischen Zusatzantriebs wieder aufs Velo setzt.

Heute beträgt die Tragquote bei den langsamen Elektrovelos bei den Erwachsenen auch ohne Obligatorium bereits 67% und bei den Jugendlichen ist sie mit 74% noch höher. Aus unserer Sicht steht der mögliche Sicherheitsgewinn durch ein Obligatorium in keinem Verhältnis zu den Nachteilen bei der Durchsetzung, der Kontrolle (gerade bei Jugendlichen) und bei den Sharing-Angeboten.

Aus diesen Gründen haben zahlreiche europäische Länder auf ein solches Obligatorium verzichtet. Wir bitten Sie, in der geplanten Gesetzesrevision ebenfalls auf ein solches Obligatorium zu verzichten.

Selbstverständlich befürworten die unterzeichnenden Verbände das freiwillige Helmtragen und setzen sich aktiv dafür ein.

Für die Kenntnisnahme und Berücksichtigung unseres Anliegens danken wir Ihnen herzlich.

Mit freundlichen Grüssen

2rad Schweiz



Peter Sommer
Präsident

Pro Velo Schweiz



Nationalrat Matthias Aebischer
Präsident

Swiss Cycling



Markus Pfisterer
Geschäftsführer

Touringclub der Schweiz TCS



Peter Goetschi
Zentralpräsident

velosuisse



Marcel Boller
Präsident

Verkehrs-Club der Schweiz VCS



Ruedi Blumer
Präsident

Kopie: Hr. Jürg Röthlisberger, Direktor, Bundesamt für Strassen, 3003 Bern